



An das Bundesministerium für Finanzen
e-Recht@bmf.gv.at

An das Bundesministerium für Justiz
team.z@bmj.gv.at , begutachtung@bmj.gv.at

An das Bundesministerium für Familien und Jugend (Fremdlegistik)
anliegen@bmfj.gv.at , leonore.dietersdorfer@bmfj.gv.at

An das Präsidium des Nationalrates (Begutachtungsverfahren)
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Verein zur Unterstützung und Vernetzung
 von LGBTIQ+ und Regenbogenfamilien
www.vielfalt.or.at
 Adolf-Pichler-Straße 11/5
 A-6330 Kufstein
 Tel: +43 650 914 96 30

Kufstein, 10. Dezember 2016

Betrifft: Stellungnahme zum Deregulierungsgesetz 2017 - Teil BMF/BMJ/BMFJ BMF: GZ. BMF-112800/0001-1/4/2016 Parlament: 266/ME (XXV. GP)

Sehr geehrte Damen und Herren, der **Verein Vielfalt** gibt zum Entwurf über ein Deregulierungsgesetz 2017 - Teil BMF/BMJ/BMFJ folgende Stellungnahme ab:

Als Initiator der vom Rechtskomitee LAMBDA umgesetzten und von ca. 40 NGOs in ganz Österreich gemeinsam getragenen parlamentarischen Bürger_Inneninitiative „EHE GLEICH!“ mit mittlerweile über 51.600 Unterstützerunterschriften (insgesamt) für die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare, schließen wir uns vollinhaltlich der umfassenden Stellungnahme 10/SN-266/ME der SoHo Landesorganisationen Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Steiermark vom 28. November 2016 an und ersuchen ebenso das BMJ, im Rahmen des zur Begutachtung stehenden Entwurfes Deregulierungsgesetz 2017 - Teil BMF/BMJ/BMFJ, die Beseitigung noch offener Diskriminierungen und Verwaltungerschwernisse der Eingetragenen Partnerschaft (EP) im Bereich des BMJ einzuarbeiten.

Mit Nachdruck erlauben wir uns als Initiator der Bürger_Inneninitiative „Ehe Gleich!“ aber auch darauf hinzuweisen, dass der direkte Weg, die noch bestehenden Diskriminierungen und Ungleichbehandlungen der Eingetragenen Partnerschaft gegenüber der Ehe zu beseitigen,

die EHEÖFFNUNG auch für gleichgeschlechtliche Paare

ist.

Die Öffnung der Ehe erfüllt nicht nur die dringend gebotene Beseitigung sämtlicher vorhandener offener Diskriminierungen im Eherecht gegenüber gleichgeschlechtlich liebender Menschen in Österreich, sondern sie ist auch ein klares und unmissverständliches Zeichen einer fortschrittlichen, diskriminierungsfreien und die Charta der Menschenrechte achtenden politischen Verantwortung, die „alle Menschen als gleich an Würde und Rechten geboren“ betrachtet und behandelt!

Mit freundlichen Grüßen

Sven Alexander Hofer
 Obmann Verein Vielfalt
 ZVR 205550555